



ZUKUNFTS-SPRINT: ½ TAG

DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN – WOHIN GEHT UNSERE REISE?

WIE WIR HOFFNUNGSKOMPETENZ UND ZUKUNFTSKOMPETENZ LEBEN KÖNNEN

1/2-Tages-Kurz-Seminar in Filadelfia, Paraguay:
20.11. Ex Academia Fernheim

Dr. Andreas M. Walker, www.weiterdenken.ch,
Lateral Thinker and Sagacious Futurist
walker@weiterdenken.ch

1



Begrüßungs-Interview mit
Dr. Andreas M. Walker

2

1



Einleitende Bemerkungen

3



LIEBE GRÜSSE AUS DER SCHWEIZ



Advokat Daniel Ordas
Ehrenkonsul für Paraguay



Prof. Dr.theol. Jacob Thiessen
Rektor der Staatsunabhängigen Theologischen
Hochschule Basel



Ferdinand Pankratz
Pfarrer und Spielervermittler



Thomas Härry
Pfarrer und Dozent am TDS Aarau



Prof. Dr. Stefan Schweyer, Professor für
Praktische Theologie STH Basel

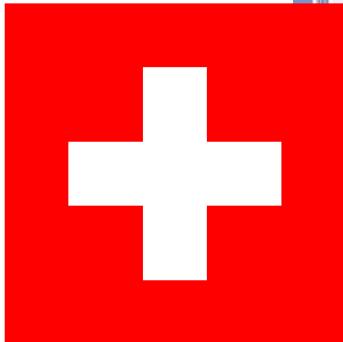


Riki Neufeld
Theologischer Bildungsreferent
Bildungszentrum Bienenberg

4



DEUTSCH IST AUCH FÜR MICH MEINE 2. SPRACHE



5



PRÜFET – UND ÜBERTRAGT IN EURE REALITÄT

Schweiz / Deutschland	↔	Paraguay?
Fachwissen, primär aus dem reichen, urbanen Europa und USA	↔	Paraguay?
Persönliche Erfahrung primär aus den Städten der Schweiz, Deutschlands, Österreich	↔	Chaco?
Persönliche Erfahrung primär aus Strategieberatung, Universität, Lehrtätigkeit, Banking, Medizin, Infrastrukturplanung, IT, Sicherheit.	↔	Landwirtschaft (+) ?
Mein persönlicher Weg	↔	Euer persönlicher Weg?
Mein Wissen aus Theorie und Erfahrung	↔	Eure Realität?

6

W MEINE FUNKTION?

- Welches ist Ihr Pferd?
- Aufsteigen helfen
- Sie werden reiten



7

W MEINE FUNKTION?



8

W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



9

W DIE SACHE MIT DER ZEIT ...



10



Mit welcher Haltung
und mit welchen Werten
gehen wir mit Veränderungen
und mit Zukunft um?

11



ZUKUNFT BEDEUTET VERÄNDERUNG
VERÄNDERUNG?
WELCHE VERÄNDERUNGEN?



12

W UNSER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN?

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten.
- Wir sind nicht «Opfer».
- Wir haben eine Wahl!



13

W

*Frage in die Runde:
Die Pioniere vor bald 100 Jahren
Die Pioniere vor 250 Jahren*

*Was haben Eure Grosseltern erzählt?
Wie haben sie die Veränderungen gemeistert?*

14

W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer konkreten Bedrohung müssen wir fokussieren können.
- Wir müssen schnell, effizient und effektiv entscheiden und handeln können.
- FFF: Fight? Flight? Freeze?
- «Narrow Minded» !
- Fokus!
- To the Point!



15

W ES GIBT PHASEN DER FLUCHT



16

W BROADEN AND BUILD THEORY



17



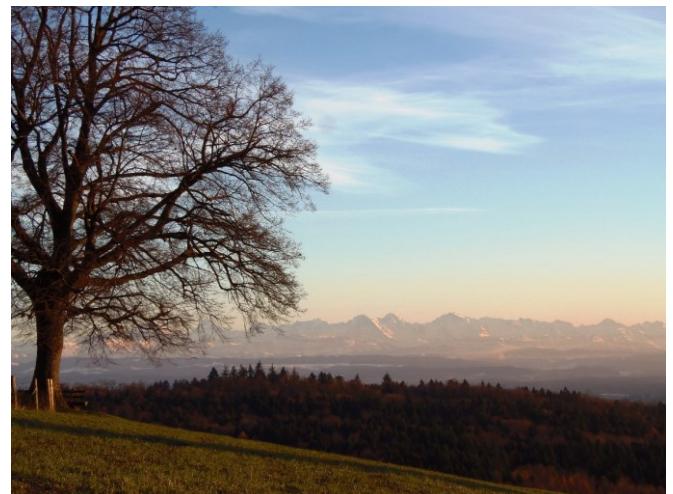
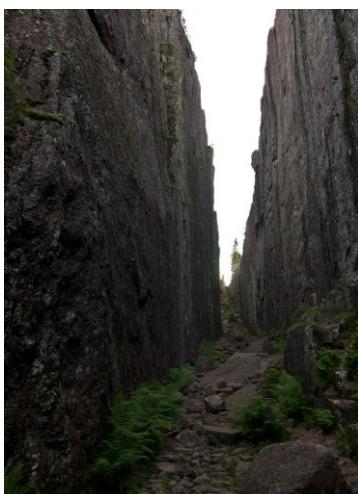
18

BROADEN AND BUILD THEORY



19

ZUKUNFT BEWUSST DENKEN! BROADEN AND BUILD THEORY

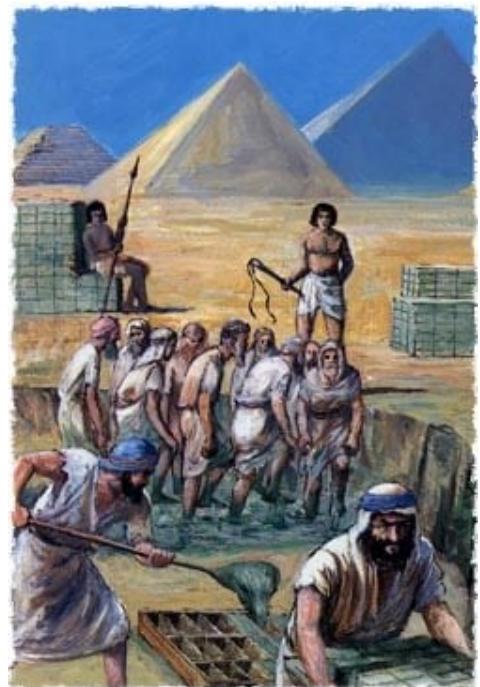


20

10

W WIR HABEN EINE WAHL

Das Volk Israel wollte zurück
in die Sklaverei Aegyptens ...



21

W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer neuen Situation müssen wir «**O P E N M I N D E D**» sein, um neue Lösungen zu finden.
- Entdecken und ausprobieren
- Mutig und zuversichtlich - Gottvertrauen
- Kreativ, innovativ, spielerisch
- Positive Emotionen.



22

ZUKUNFT SPIELERISCH UND MUTIG ENTDECKEN

- Werdet wie die Kinder ...
- Voller Gottvertrauen!



23

ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Unser «Schöpfer»-Gott
hat uns als Gegenüber
und Abbild erschaffen.

Auch wir können
kreativ sein.

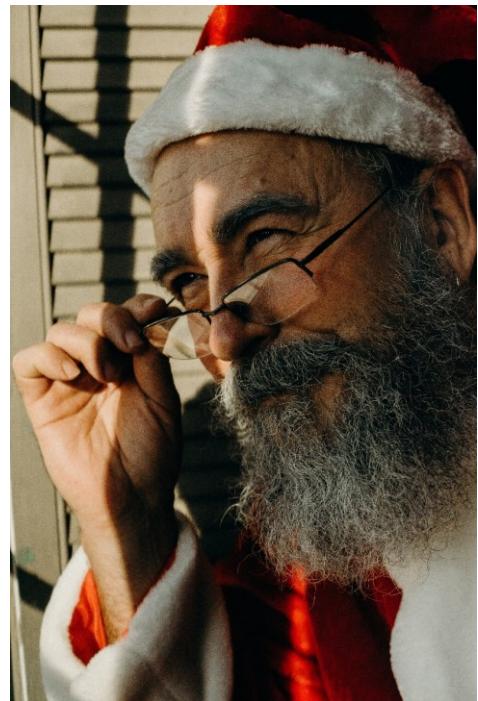


24



BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN

- Hoffnung
- Inspiration
- Freude
- Vergnügen
- Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit
- Dankbarkeit
- Gelassenheit und Zufriedenheit
- Interesse
- Bewunderung und Ehrfurcht
- Liebe und Verbundenheit



25



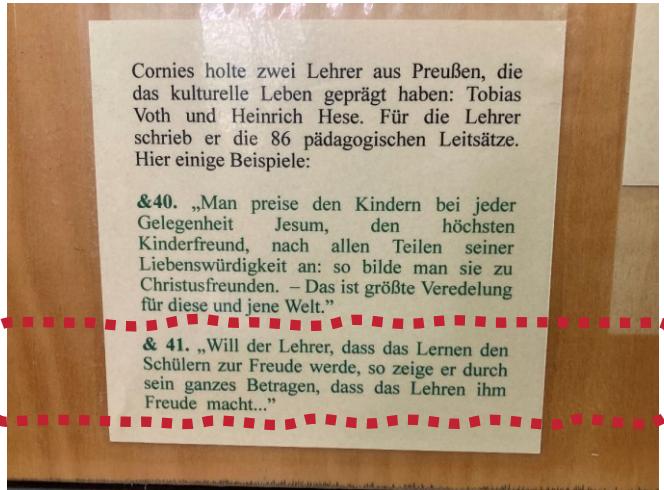
BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN – GALATER 5:22

- | | |
|--|--|
| ➤ Hoffnung | ➤ Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen |
| ➤ Inspiration | ➤ Jüngerschaft, Bibel, Gebet, Hl. Geist |
| ➤ Freude | ➤ Freude |
| ➤ Vergnügen | ➤ Freundlichkeit, Fröhlichkeit |
| ➤ Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit | ➤ Geliebte Geschöpfe Gottes als Abbild und Gegenüber
➤ Gotteskinder nicht Knechte |
| ➤ Dankbarkeit | ➤ Dankbarkeit |
| ➤ Gelassenheit und Zufriedenheit | ➤ Sanftmut, Güte, Friede |
| ➤ Interesse | ➤ Hört! Forscht! Sucht! Prüft! |
| ➤ Bewunderung und Ehrfurcht | ➤ Gottesfurcht |
| ➤ Liebe und Verbundenheit | ➤ Liebe, Treue, Vertrauen |

26



... DIE MENNONITEN WISSEN DAS SCHON LANGE ...



27



Haben wir denn Grund
zu positiven Emotionen
und zu Dankbarkeit?

28

14



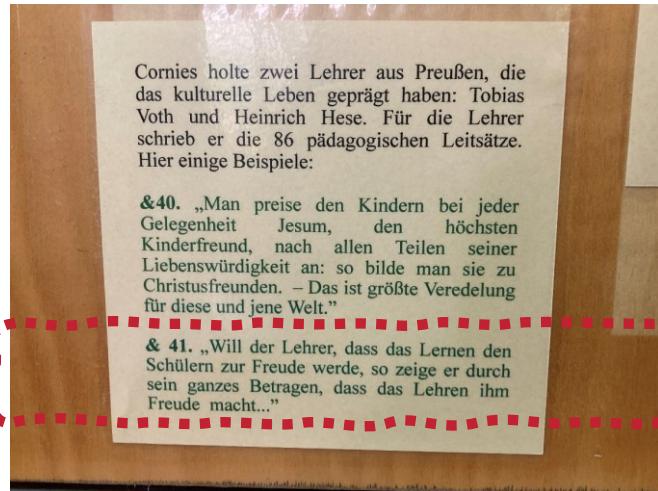
FORTSCHRITT HAT UNS WELTWEIT UND LANGFRISTIG **FORTSCHRITT** GEBRACHT!

Weltweit extreme Armut	94% (1820)	↘ 9% (2022)
Kindersterblichkeit unter 5 Jahren	43% (1820)	↘ 4% (2015)
Lebenserwartung Europa	35 Jahre (1770)	↗ 80 Jahre (2015)
Alphabetisierung bei 15-Jährigen (+)	12% (1820)	↗ 87% (2020)
Wöchentliche Arbeitszeit in Schweiz	65 h p.W. (1870)	↘ 42 h p.W.(2022)
Mehr Naturkatastrophen aber weniger Tote	520'000 Tote p.J. vor 100 Jahren	↘ 45'000 Tote p.J.
Gute alte Zeit?		Welche Visionen haben wir noch?

29



... DIE MENNONITEN WISSEN DAS SCHON LANGE ...



30

W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Visionen
!

Illusion
(?)

HaLluziNAtion
(???)



31

W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Wir sind Kinder Gottes
nicht Knechte
nicht dienende Engel

Zur Freiheit
Zur Beziehung
berufen

Gottvertrauen
Zuversicht
(Mut)



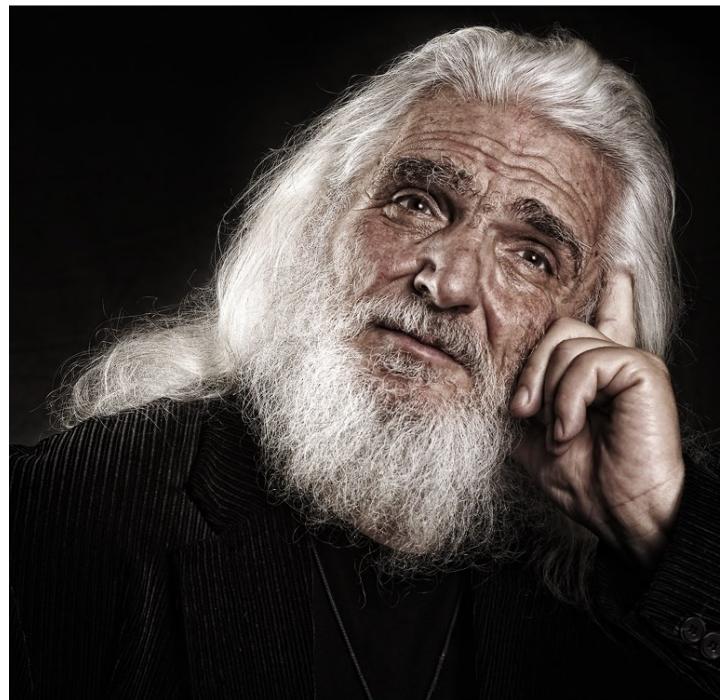
32



33



**ZUKUNFT
BEWUSST
DENKEN!**



34

W KENNEN WIR DIE ZUKUNFT?



35

W ZUKUNFT «FRÜHERKENNEN»!



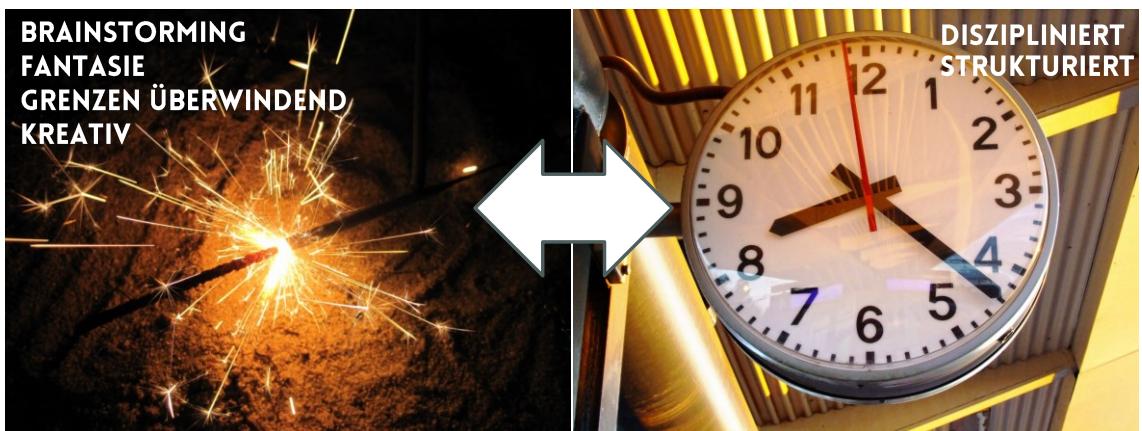
36

W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



37

W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



38

19

WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Kommt die Zukunft
auf uns zu?



Gehen wir
in die Zukunft?



39

WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Ist die Zukunft ein Weg,
den wir entdecken und
gehen müssen?



Ist Zukunft ein Park,
den wir entwickeln?



40

W DER RICHTIGE WEG IN DIE ZUKUNFT? DER RICHTIGE PLATZ IN DER ZUKUNFT?

- Haben wir ein gemeinsam vereinbartes Ziel?
- Haben wir Mittel und Ressourcen?
- Haben wir Wille und Mut?
- Haben wir Ausdauer?
- Haben wir Flexibilität?



41

W WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL



42

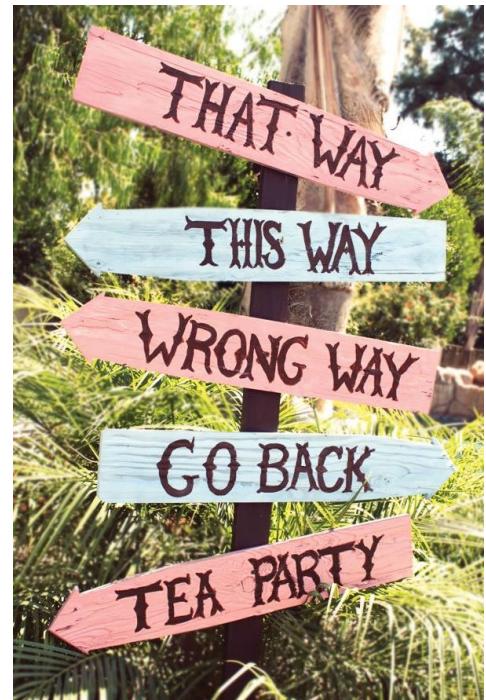
W AUCH DAS IST SELBSTWIRKSAMKEIT ...



43

W MIND SET!

ZUKUNFT IST KEIN SCHICKSAL –
**ZUKUNFT IST DIE
KONSEQUENZ**
VON ENTSCHEIDUNGEN
UND HANDLUNGEN IN
DER GEGENWART.



44



Was hat das mit christlichen Werten zu tun ?

45



46

W GRUNDLEGENDE HALTUNG DER BIBEL?

Nicht „Gefühle“
Nicht „Schicksal“
Nicht „charakterliche Veranlagung“

die Bibel
fordert uns heraus
zu Entscheidungen
!

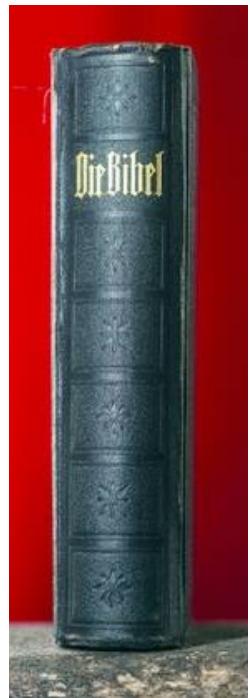


47

W BIBEL UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

1. Mose 1:28 Gott segnete sie dann und sagte zu ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die Erde und macht sie euch untertan! Herrscht ...“

Lukas 14:28 Wenn jemand von euch ein hohes Haus bauen will, muss er sich doch vorher hinsetzen und die Kosten überschlagen, um zu sehen, ob sein Geld dafür reicht.



48



CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

„Bete ... Prüfe ... Wähle ... Gehe ...“

„Pflege Deine Seele so,
dass Du heute Nacht sterben kannst.
Pflege Deinen Körper so,
dass Du noch lange leben kannst.“

„Ora et labora.“



49



CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»



50

W WELCHES SIND DENN DIE CHRISTLICH-BIBLISCHEN WERTE?

Die 10 Gebote?
Das Gesetz von Mose?
Die Nächstenliebe?

1. Korinther 13?



51

W BIBLISCH „SKILLS“ HALTUNGEN FÄHIGKEITEN KOMPETENZEN

Über 100 Bibelstellen
zur «Hoffnung»



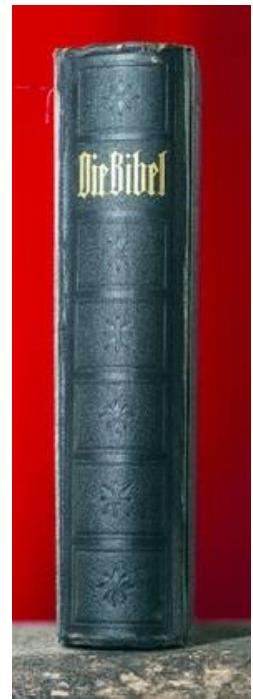
52

W BIBLISCHE REALITÄT

Die Bibel erzählt uns
keine Geschichten der Stabilität und Sicherheit,
sondern unzählige Beispiele
von Veränderungen, Umbrüchen und Ungewissheit.

Die Bibel war sicher **nicht** «die gute alte Zeit».

Angst ist **nicht** die biblische Antwort.



53

W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?



54

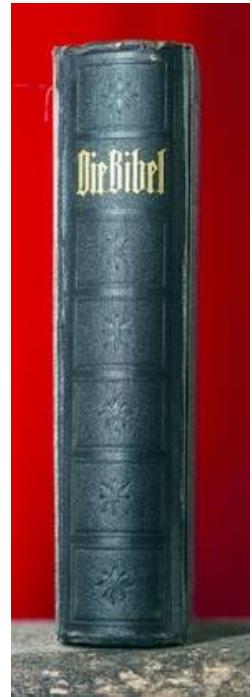
27

W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?

Bibel thematisiert in über 100 Bibelstellen
den Umgang mit Bedrohungen und Ängsten

und greift Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen,
Mut, Furchtlosigkeit und Sorglosigkeit

als «skills» auf, die wir aktiv leben sollen.



55



56



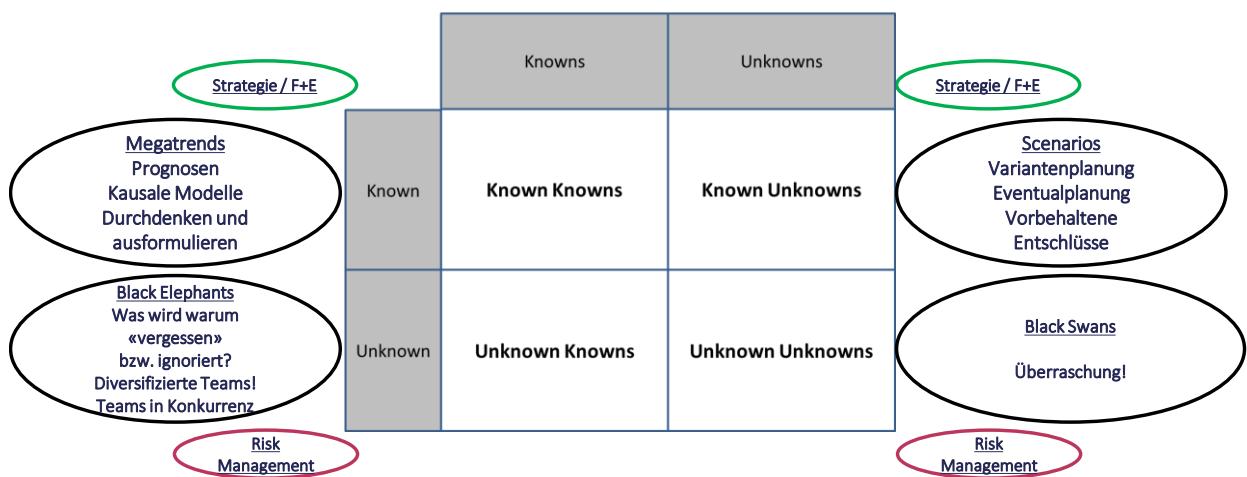
Verschiedene Qualitäten von Zukunft

57



ZUKUNFTS-ERWARTUNGEN

The Rumsfeld Matrix



58

29

WAS SIND MEGATRENDS? WAS PRÄGT DIE GENERATIONEN?

Babyboomer

GenX

Generation Y

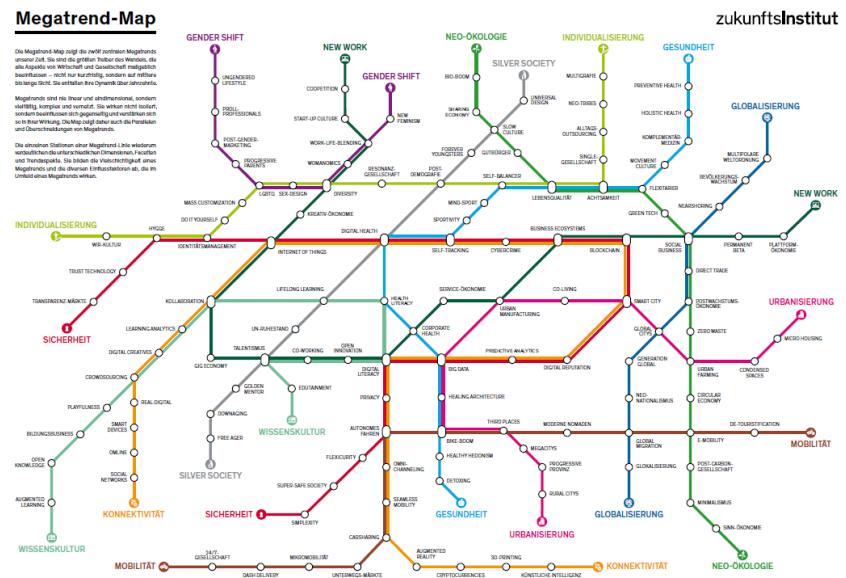


Generation Alpha

Generation Z

59

MEGATREND-MAP



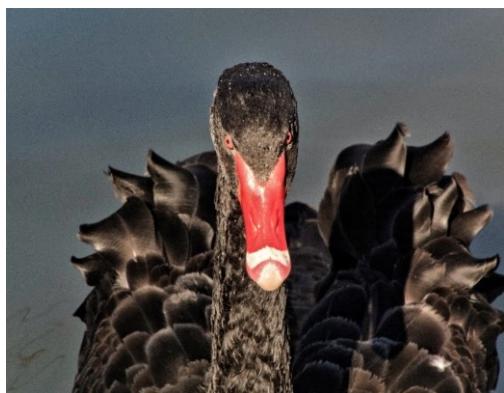
60

W SCENARIOS



61

W BLACK SWAN



**"BLACK SWAN": SELTEN,
UNERWARTET, UNVORHERSEHBAR,
GROSSER EINFLUSS**

NEU UND EINZIGARTIG
NICHT ERKENNBAR
IN DER FRÜHERKENNUNG,
ABWEHR ODER VORBEREITUNG
NICHT MÖGLICH

62



63

W «DER ELEFANT IM PORZELLANLADEN» «THE ELEPHANT IN THE ROOM»

- Pandemie
- Krieg durch Russland
- Credit-Suisse-Krise
- Überalterung und Fachkräftemangel
- Israel-Palästina-Konflikt
- ...



64

W BLACK ELEPHANTS IM CHACO IN DEN KOMMENDEN JAHREN?



65

W

*Denken Sie für sich selbst nach.
Machen Sie sich eigene Notizen.*

Welches sind Ihre «schwarzen Elefanten»?

Was ist Ihr Ziel? - Wozu reden Sie nicht darüber?

66



Megatrends

67



*Reden Sie mit Ihrem Nachbarn.
Denken Sie gemeinsam zurück ...*

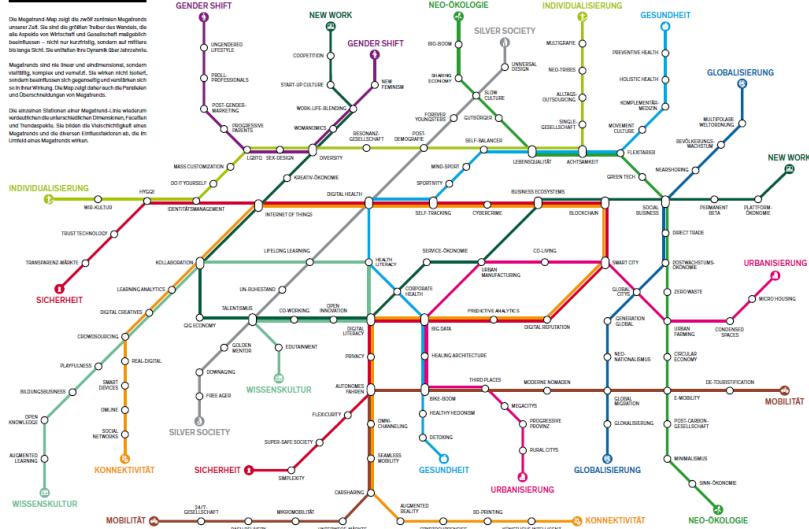
Welche grossen Veränderungen fallen Ihnen auf?

*Wenn Sie mit Ihren (Gross-) Eltern reden –
Wenn Sie mit Ihrem (Enkel-) Kind reden –
welche Veränderungen stehen zwischen Ihnen?*

68

W MEGATRENDS

Megatrend-Map



69

MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift Gender Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinomativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

70



MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit ② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift ④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel ⑦ Aggressive Polarisierung Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	GenZ?		

71



WELCHE VERÄNDERUNGEN SEHEN WIR KOMMEN? NEUN WEGE IN DIE ZUKUNFT – FÜR DIE MENNONITEN IM CHACO?

Globalisierung und Mobilität	1
Hauptsache gesund - wir werden immer älter	2
Female Shift – die Bedeutung und Kompetenz unserer Frauen	3
Individualismus und situative Ethik	4
Neo-Nomadisierung	5
Neo-Ökologie	6
Digitalisierung	7
Neue Polarisierung und Uneinigkeit	8
New Work	9

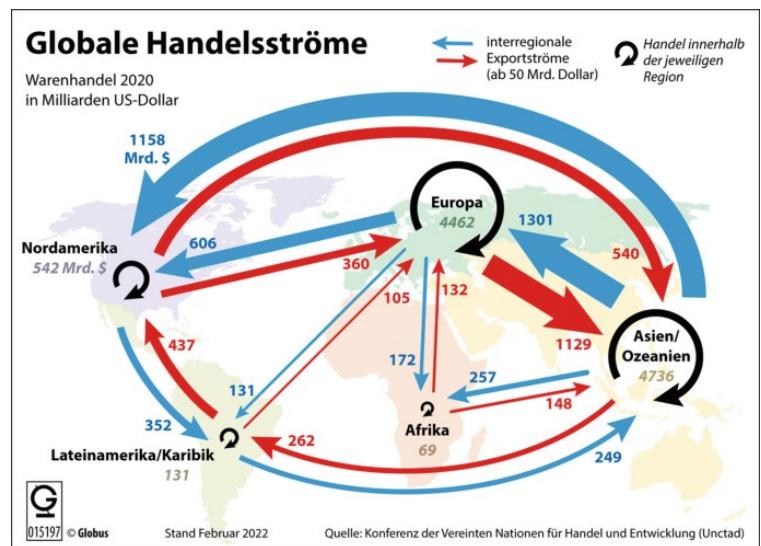
72

W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit ② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	④ Individualismus situative Ethik Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung ⑦ Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	Wissenskultur Wissensexansion Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik) Hyper- Professionalisierung
Werte- wandel?					GenZ?

73

W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT



https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9_1/MediaObjects/525720_4_De_1_Fig7_HTML.png

74



ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

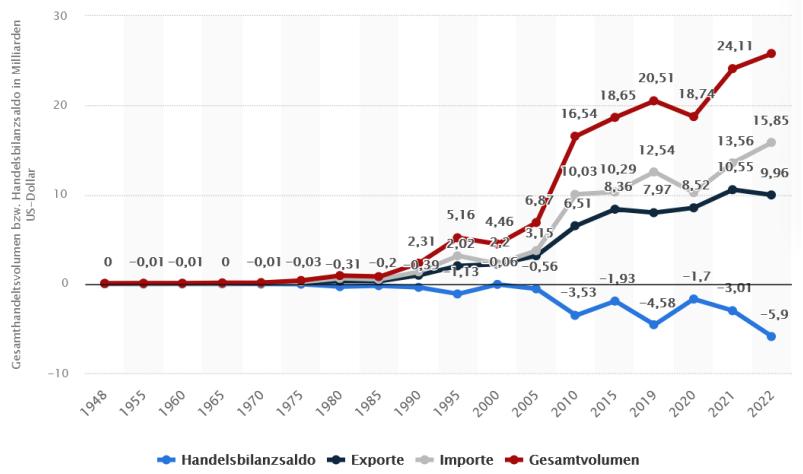


75



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Paraguay: Gesamthandelsvolumen und Handelsbilanz (Import und Export) im Warenhandel von 1948 bis 2022 (in Milliarden US-Dollar)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331983/umfrage/handelsbilanz-von-paraguay/>

76



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

El corredor bioceánico unirá las costas de los océanos Pacífico y Atlántico



<https://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-65274560>

77



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flugverkehr



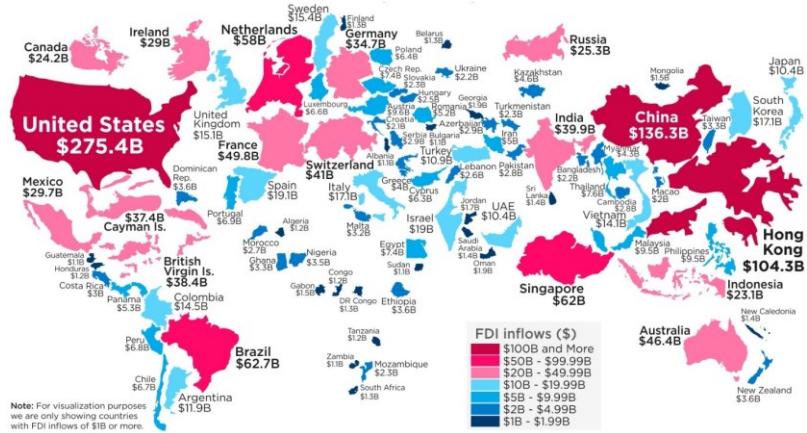
<https://www.trillium.de/zeitschriften/trillium-diagnostik/ausgaben-2017/td-12017/schwerpunkt-migration-und-medizin/migration-infektion-und-multiresistenz/mobile-welt.html>

Der globale Flugverkehr mit ca. 4.000 Flughäfen und mehr als 25.000 direkten Verbindungen (Quelle: Prof. Brockmann / RKI, Berlin).

78

WEIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Ausländische Direkt-Investments in ein Land

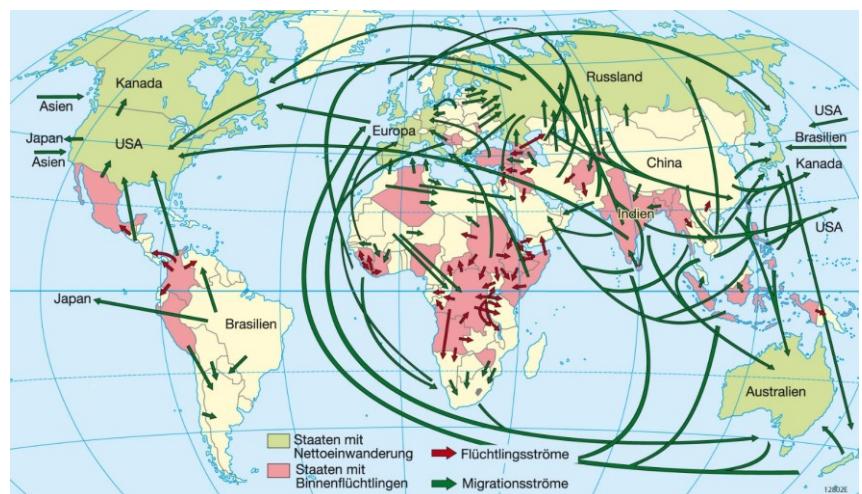


<https://www.visualcapitalist.com/mapped-foreign-direct-investment-by-country/>

79

W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flüchtlingsströme



<https://media.diercke.net/omeda/12802E.jpg>

80

ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG



81

ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG



82



ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

Darum geht zu allen Völkern
und macht alle Menschen
zu meinen Jüngern ...

Matthäus 28:19

83



84



2

EIN WEG, UM GESUND ZU BLEIBEN, ÄLTER ZU WERDEN - UND EINSAM ZU WERDEN

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

85



2

DER WEG DER SUCHE NACH GESUNDHEIT: DIE GRÖSSTE HOFFNUNG!

Persönliche Hoffnungen für 2023

(Mittelwerte)



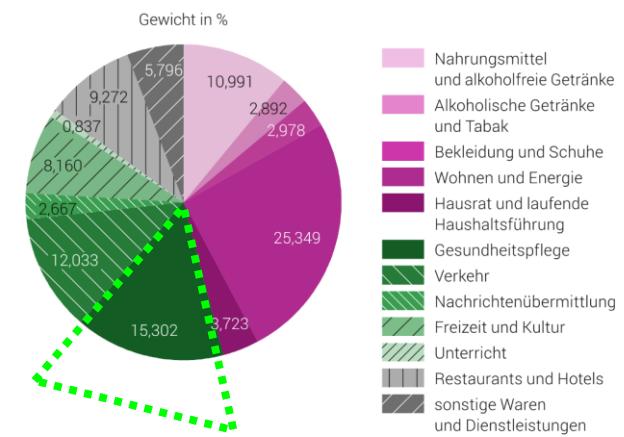
86



DER WEG DER GESUNDHEIT IST UNS VIEL WERT

2

LIK-Warenkorb und Gewichte, 2023



Quelle: BFS – Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)

© BFS 2023

87



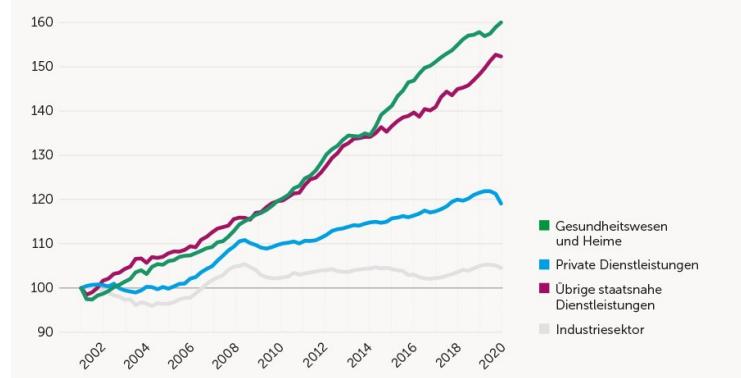
DER WEG DER GESUNDHEIT SCHAFT VIELE ARBEITSPLÄTZE

2

Beschäftigungsentwicklung im Vergleich

Beschäftigung saisonbereinigt und indexiert, 1. Quartal 2001=100

Quelle: BFS/BESTA, eigene Berechnungen



88

W NICHT NUR EIN „KÖRPERLICHER“ WEG

BiB-Studie

Mehr Jugendliche mit depressiven Symptomen

Stand: 28.07.2021 12:46 Uhr

Homeschooling und Distanzunterricht im ersten Corona-Lockdown haben einer Studie zufolge die Psyche von Kindern und Jugendlichen stark belastet. Auch Defizite beim Bildungsstand haben sich demnach verstärkt.

Die Zahl der Jugendlichen mit Anzeichen einer Depression ist laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) im ersten Corona-Lockdown im vergangenen Jahr deutlich angestiegen.

89

W AUCH DIES IST EIN „GENDER“-WEG



INTERVIEW

«Die Schweiz ist in der Gendermedizin das Schlusslicht»

Der Ständerat diskutiert am Dienstag zum zweiten Mal über Frauen als Ausnahmen in der Medizin. watson hat die Gendermedizinerin Catherine Gebhard gefragt, warum Frauen öfter Fehldiagnosen und Nebenwirkungen bekommen als Männer.

[Facebook](#) [Twitter](#) [X](#) [Email](#) [Print](#)

tagesschau

Abo | Gesundheit | Forscherinnen fordern: Schmerzen von Frauen ernst nehmen | Gendermedizin

Wie unterschiedlich Frauen und Männer Schmerz empfinden

Stand: 19.10.2023 13:03 Uhr

Frauen leiden häufiger unter Schmerzen als Männer. Doch die Ursachen sind noch nicht ausreichend erforscht. Zum Teil dauert es lange bis zur richtigen Diagnose und Behandlung. Darauf machen Forscherinnen aufmerksam.

Gendermedizin – Frauen sind anders krank

Stand: 6.6.2023, 16:00 Uhr

Von Volkart Wildermuth

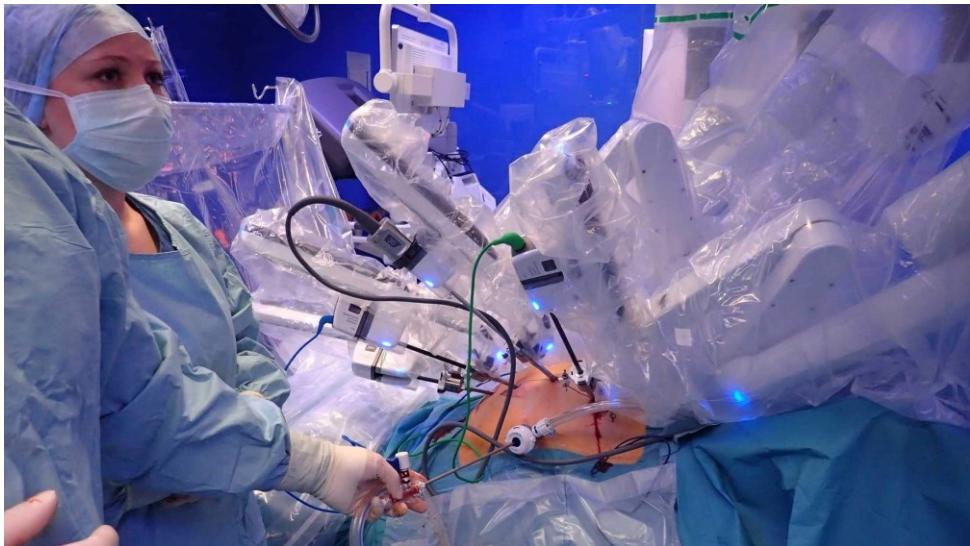
Teilen: [Facebook](#) [Twitter](#) [Email](#)

Weiß ein Herz, ob es im Körper einer Frau oder eines Mannes schlägt? Die Antwort lautet: ja. Alle Organe haben ein Geschlecht. Trotzdem waren in der Vergangenheit Kranke für Medizin und Medikamentenforschung automatisch Männer. Mit gefährlichen Folgen für Frauen.

90



DER MED TECH WEG MACHT TRÄUME MÖGLICH



91



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN



Good News!

Wir werden es
erleben!

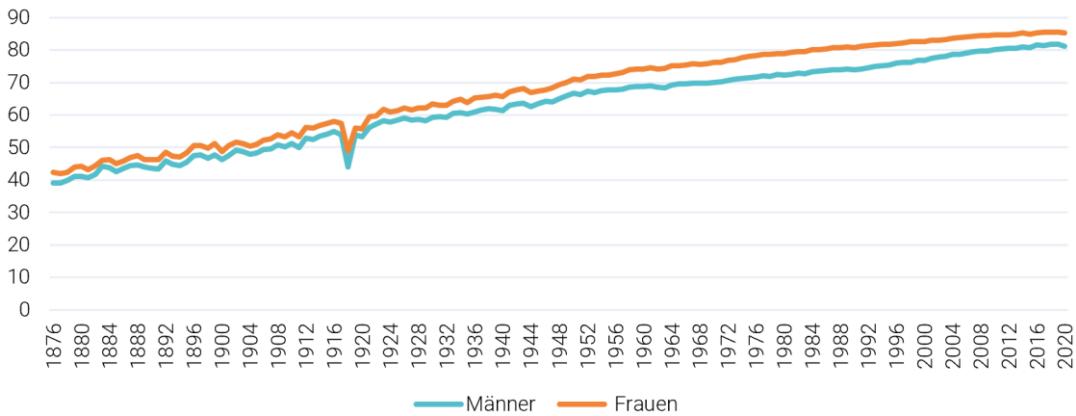
92



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2

Durchschnittliche Lebenserwartung (ab Geburt)
1876–2020



93



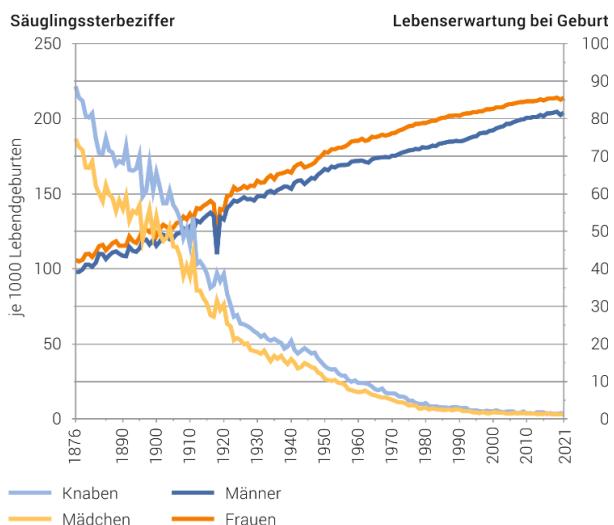
UNSERE KINDER STERBEN NICHT MEHR!

2

WIR LEBEN
GESÜNDER!

WIR LEBEN
LÄNGER!

Säuglingssterblichkeit und Lebenserwartung



Quellen: BFS – BEVNAT, ESPOP, STATPOP

© BFS 2022

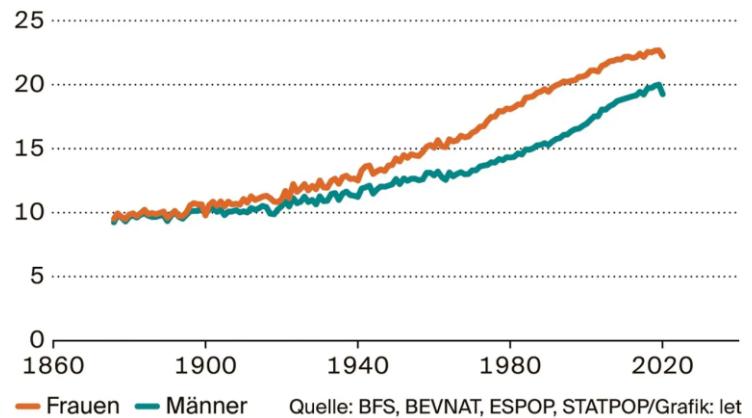
94



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

Lebenserwartung der Männer und Frauen im Alter von 65 Jahren, von 1876 bis 2020

in Jahren



Quelle: BFS, BEVNAT, ESPPOP, STATPOP/Grafik: let

95



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDENS



Was bedeutet es, wenn der «Prince Charles Effekt» üblich wird?

Wann sollen wir unsere eigenen Wege gehen?

Das Generationenthema meldet sich ...

96

W DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN



Generationenkonflikte

BabyBoomer ↔ GenZ

97

W DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN



Fachkräftemangel

GenZ

98



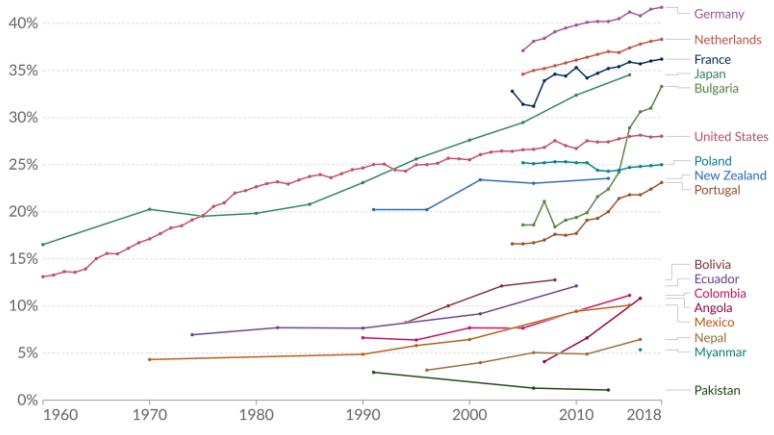
EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Percentage of one-person households, 1960 to 2018

Our World
in Data

Number of one-person households as a share of the total number of households. Estimates combine multiple sources, including cross-country surveys and census data.



Data source: OWID based on UN and other sources

OurWorldInData.org/social-connections-and-loneliness | CC BY

99

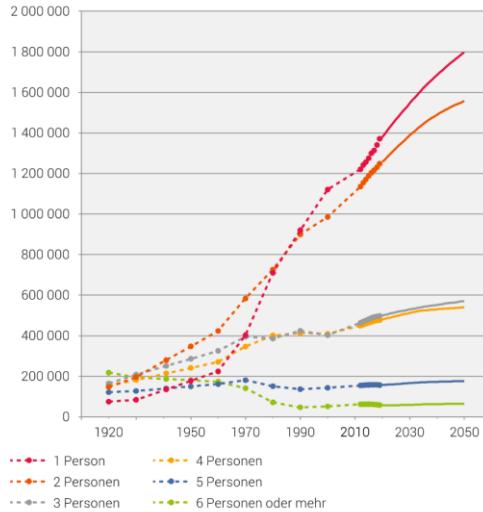


EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Entwicklung der Privathaushalte nach Haushaltsgröße

Referenzszenario AM-00-2020



Quelle: BFS – Szenario der Haushalte

© BFS 2021

100

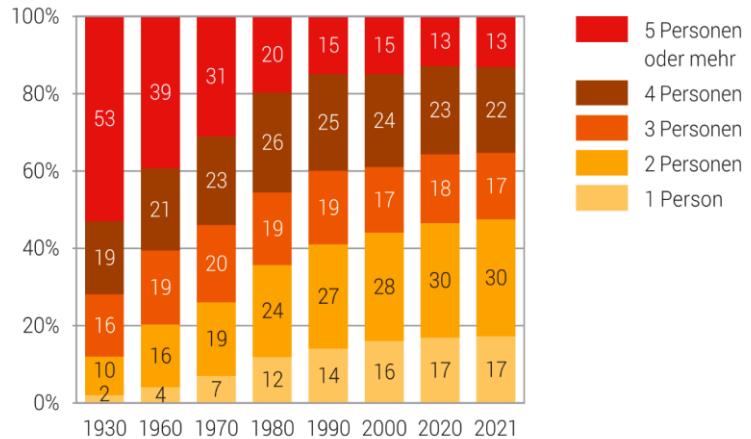
50

W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

101

2

Personen in Privathaushalten nach Haushaltsgrösse, 1930–2021



Quellen: BFS – 2010–2021: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)
1930–2000: eidgenössische Volkszählung (VZ)

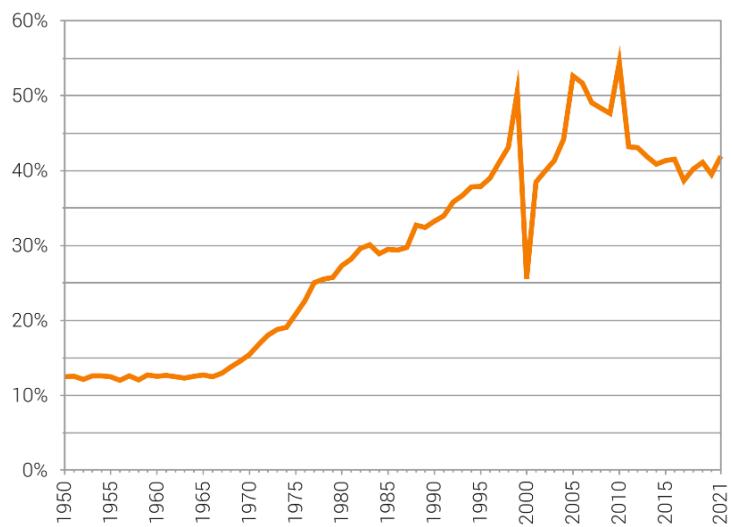
© BFS 2022

W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

102

2

Zusammengefasste Scheidungsziffer



Quelle: BFS – BEVNAT

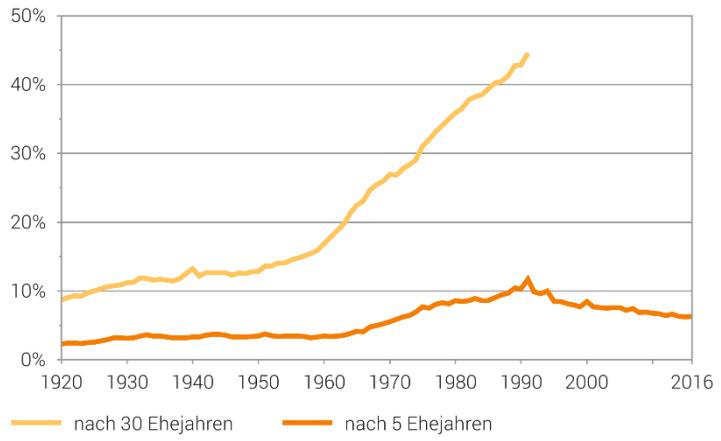
© BFS 2022

W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Scheidungshäufigkeit nach Heiratsjahrgang

Anteil der geschiedenen Ehen



Heiratsjahrgang: alle Ehen, die im gleichen Kalenderjahr geschlossen wurden

Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022

103

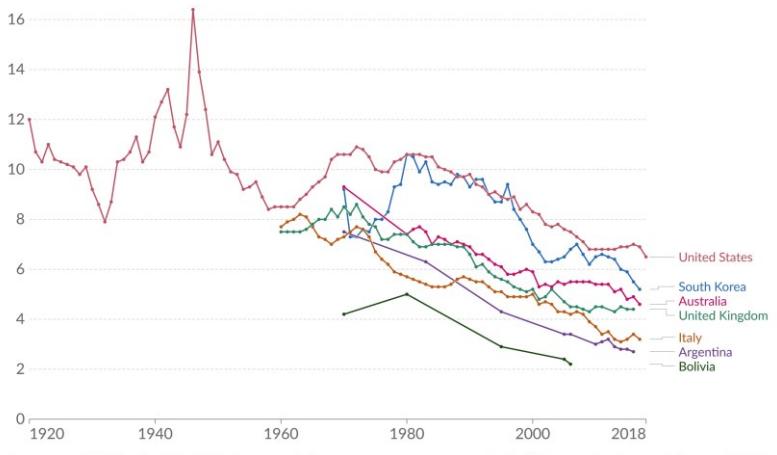
W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Marriages per 1,000 people

Number of marriages in each year per 1,000 people in the population

Our World
in Data



Data source: OWID based on UN, OECD, Eurostat and others

OurWorldInData.org/marriages-and-divorces | CC BY

104

52

W

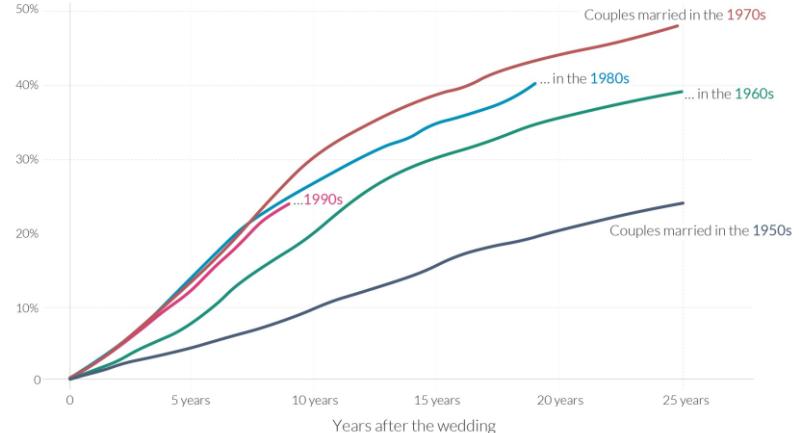
EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Share of marriages ending in divorce in the US

Shown is the share of couples in the United States who were divorced a given number of years after the wedding, broken down by the decade of marriage e.g. "1950s" represents couples married between 1950 and 1959.

Our World
in Data



Source: Betsey Stevenson & Justin Wolfers (2007). Marriage and divorce: Changes and their driving forces.

OurWorldInData.org

Licensed under CC-BY by the author Esteban Ortiz-Ospina.

105

W

EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2



106

W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

107

W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD – GENDER ???



108

W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD



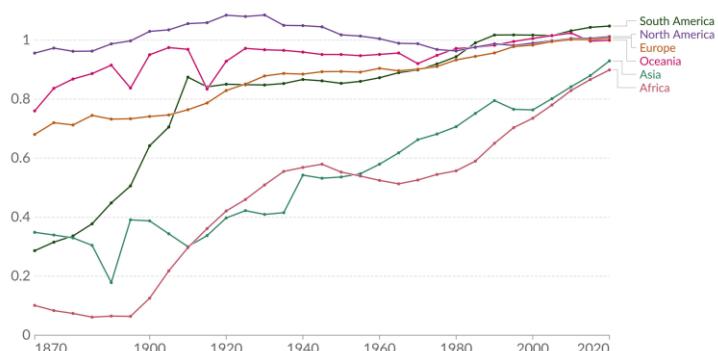
109

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNG ALS WEG FÜR DIE FRAUEN

Gender ratio for average years of schooling, 1870 to 2020

Female-to-male ratio of the average number of years people aged 15–64 participated in formal education. Values below 100% mean that fewer women were educated.

Our World
in Data



Data source: Our World in Data based on Barro and Lee (2015) and Lee and Lee (2016)

Note: Regional estimates are population-weighted averages. Data for the years before 2015 are estimates, while data from 2015 onwards are projections.

OurWorldInData.org/global-education | CC BY

110

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNGSGESELLSCHAFT WIRD WEIBLICHER

■ Wie haben sich die Abiturientenquoten von Jungen und Mädchen über die Zeit verändert?

Abiturientinnen und Abiturienten am altertypischen Jahrgang (1950–2019)



Anmerkung: Ohne Abiturientinnen von Abendrealsschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Externe. Der altertypische Jahrgang in Bundesländern mit 12 Jahren bis zum Abitur (G8) ist der Durchschnitt der 18- und 19-Jährigen, in Ländern mit 13 Jahren bis zum Abitur (G9) der Durchschnitt der 19- und 20-Jährigen.

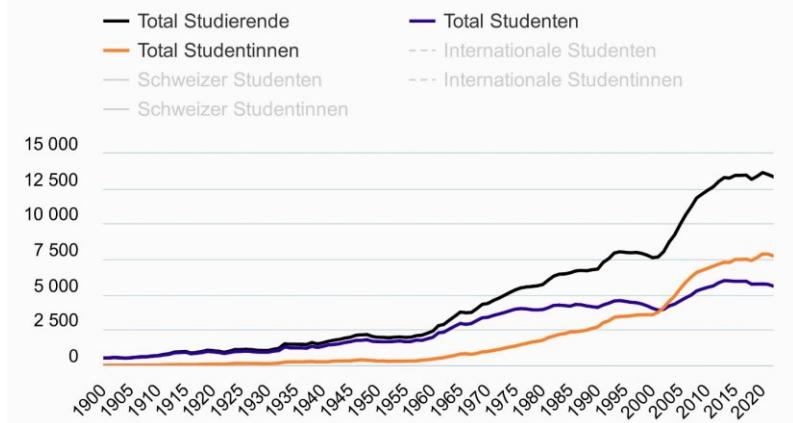
Quelle: Marcel Helfig (2010). Sind Mädchen besser? Campus Verlag, S. 69; für die Jahre ab 2015 ergänzend Datenabruft von Genesis-Online
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, www.bpb.de



111

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNGSGESELLSCHAFT WIRD WEIBLICHER

Studierende der Universität Basel nach Heimat und Geschlecht



112

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD



113

- Kommunikation
- Achtsamkeit
- Menschenbild
- (mentale) Gesundheit
- Beziehungsverständnis
 - *in einer friedlichen Welt*
 - *in einer sicheren Welt*
 - *in einer fairen Welt*
 - *in einer digitalen Welt*
 - *in einer reichen Welt*
- GenZ (?)

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD



Wie sieht die Zukunft des Mannes aus?

- Schutz und Sicherheit durch den Staat bzw. Maschinen
- Kraft durch Maschinen
- Ausbildung, Besitz und Einkommen, Gesetze für alle fair

114

W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD



115



116



EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

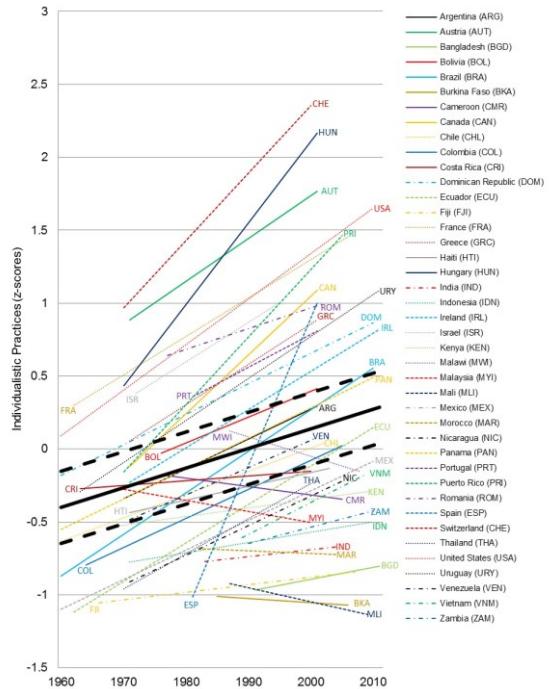
Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGData
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

117



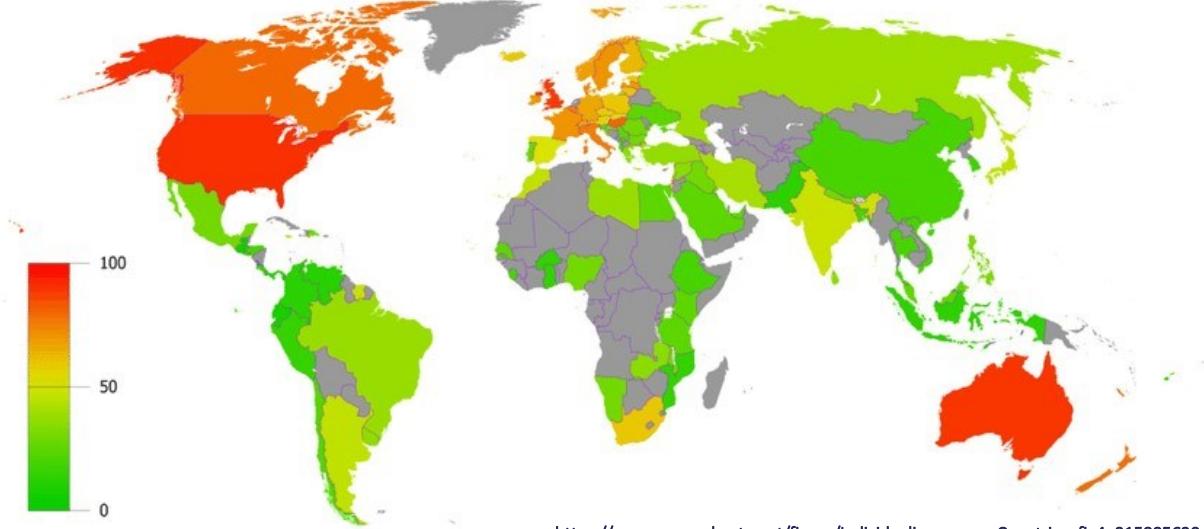
EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

<https://typeset.io/figures/fig-1-change-in-individualistic-practices-over-time-for-each-2id0qt3m.webp>



118

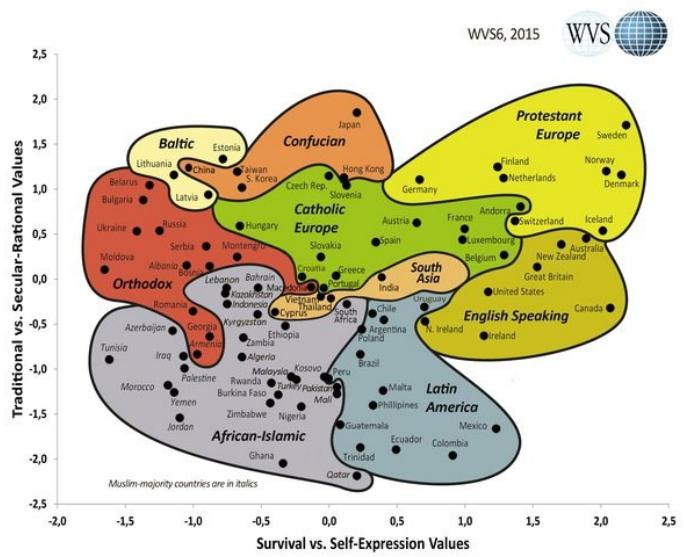
W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT



https://www.researchgate.net/figure/Individualism-across-Countries_fig4_315885620

119

W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT



<https://www.quora.com/Which-ones-are-the-most-individualistic-societies-all-over-the-world>

120

W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT



121



122



EINE WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

5

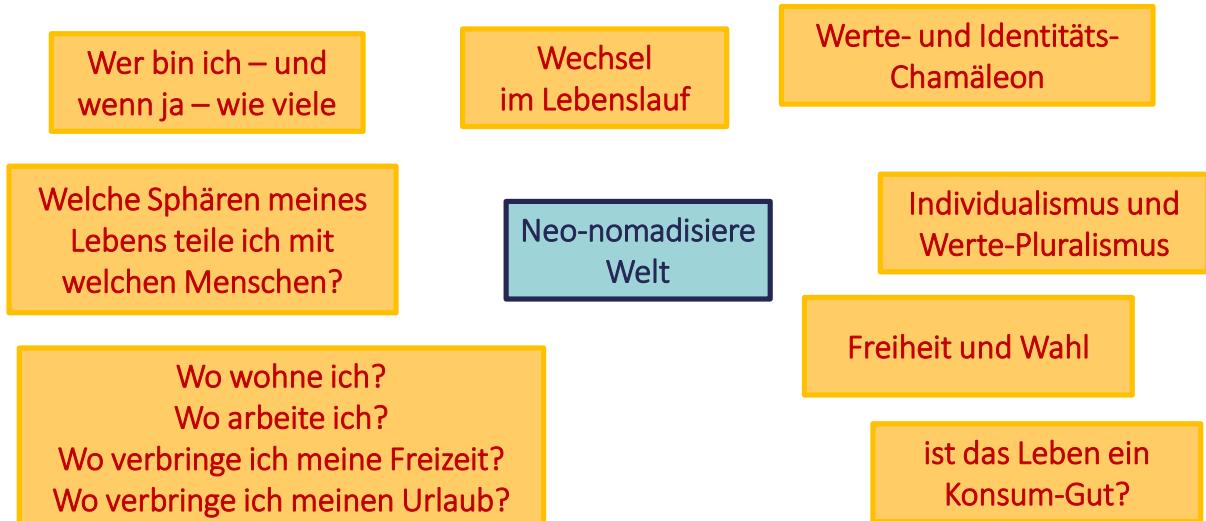
Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

123



EIN WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

5



124

W EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

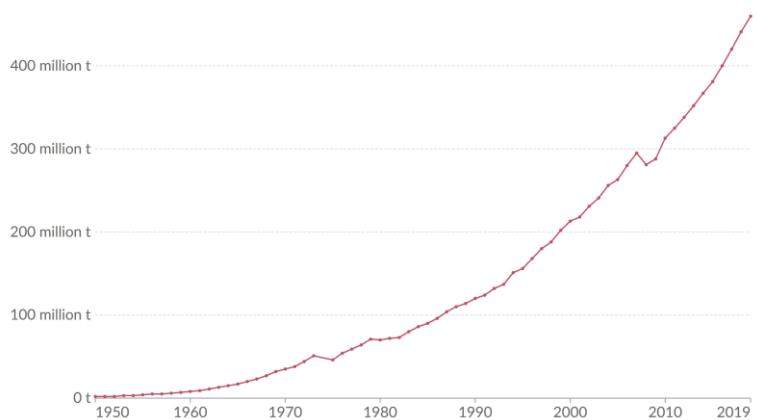
125

W PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

Global plastics production

Plastic production refers to the annual production of polymer resin and fibers.

Our World
in Data



Data source: Our World in Data based on Geyer et al. (2017) and the OECD Global Plastics Outlook
OurWorldInData.org/plastic-pollution | CC BY

126

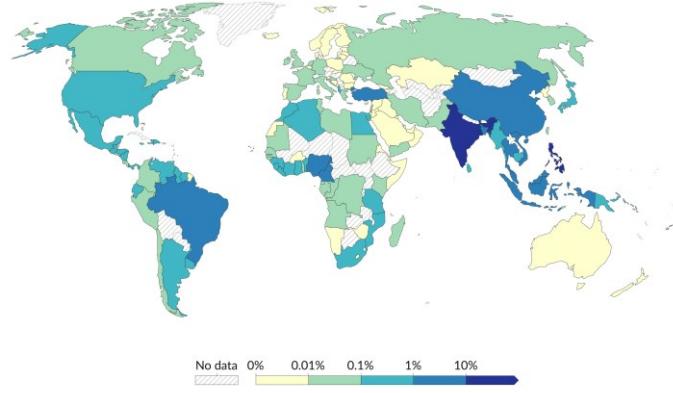


PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

Share of global plastic waste emitted to the ocean, 2019

Our World
in Data

Annual estimate of plastic emissions. A country's total does not include waste that is exported overseas, which may be at higher risk of entering the ocean.



Data source: Meijer et al. (2021)

OurWorldInData.org/plastic-pollution | CC BY

127

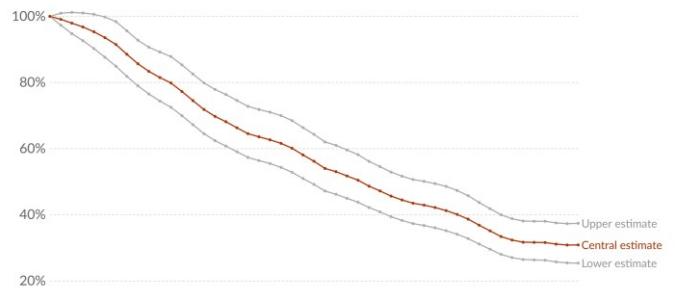


WILDLEBENDE TIERE

Living Planet Index, World

Our World
in Data

The Living Planet Index (LPI) measures the average decline in monitored wildlife populations¹. The index value measures the change in abundance in 31,821 populations across 5,230 species relative to the year 1970 (i.e. 1970 = 100%).



Data source: World Wildlife Fund (WWF) and Zoological Society of London

OurWorldInData.org/biodiversity | CC BY

1. Population: A population is a group of individuals of the same species that live in the same geographic area. A species will often have multiple or many populations, each living in a different area.

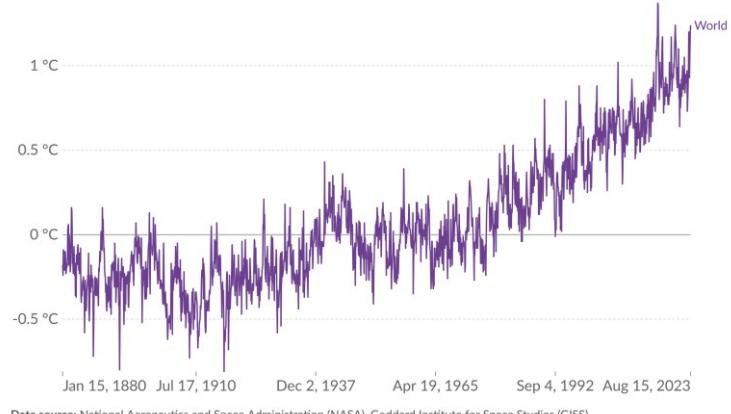
128

W GLOBALE ERWÄRMUNG

Global warming: monthly temperature anomaly

Our World
in Data

The combined land-surface air and sea-surface water temperature anomaly is given as the deviation from the 1951–1980 mean.



Data source: National Aeronautics and Space Administration (NASA), Goddard Institute for Space Studies (GISS)
CC BY

129

W WOHER KOMMEN DIE KRASSEN EXTREMWETTER?

Zusätzlich zwei natürliche Wetterphänomene:

⇒ El Niño / La Niña



<https://tinyurl.com/yv5fe4bn>

130

W EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN



131

W EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN



132



EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



133



134



EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung ⑦	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

135



EIN WEG, DER VIEL «SICHERHEIT» FORDERT

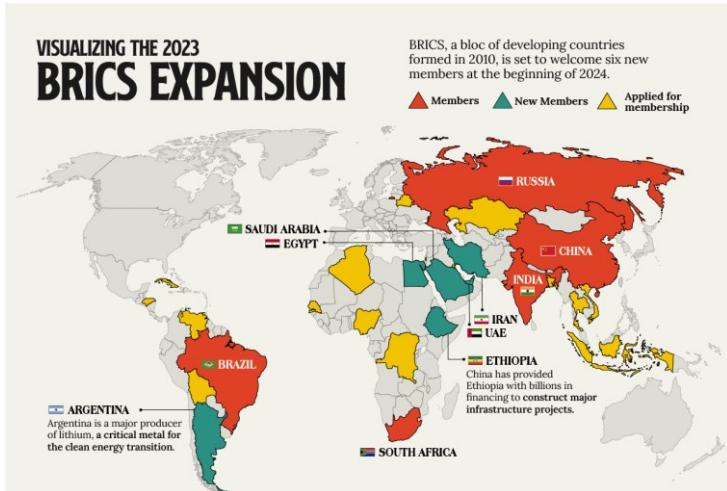


➤ 1986: Risikogesellschaft

➤ Forderung nach Super-Safe Society

136

W EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG



- 46% Weltbevölkerung
- 43% Ölproduktion
- 29% BIP
- 25% Exportvolumen

137

W EIN UNSTABILER UND UNSICHERER WEG?

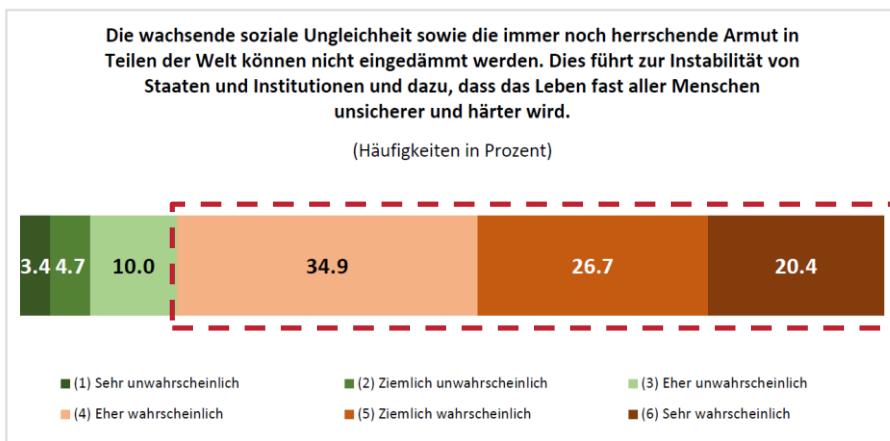


Abbildung 11: Wahrscheinlichkeit für das Clash-Szenario für die Welt 2042

Quelle: swissfuture Hoffnungsbarometer 2022/23

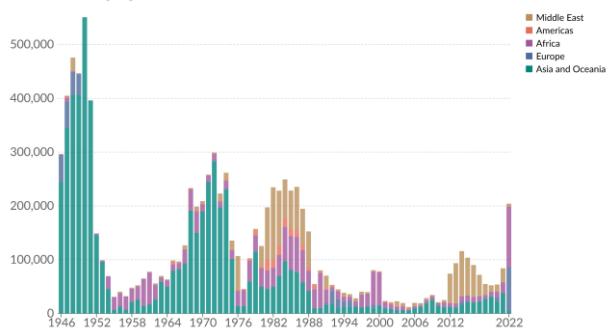
138

W EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

Deaths in state-based conflicts by region

Interstate¹, intrastate², and extrastate³ conflicts that cause at least 25 deaths during a year. Deaths of combatants and civilians due to fighting.

Our World
in Data



Data source: Uppsala Conflict Data Program (2023); Peace Research Institute Oslo (2017)
OurWorldInData.org/war-and-peace | CC BY

1. Interstate conflict: A conflict between states.
2. Intrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group. Internationalized if a foreign state is involved, non-internationalized if not.
3. Extrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group outside its territory.

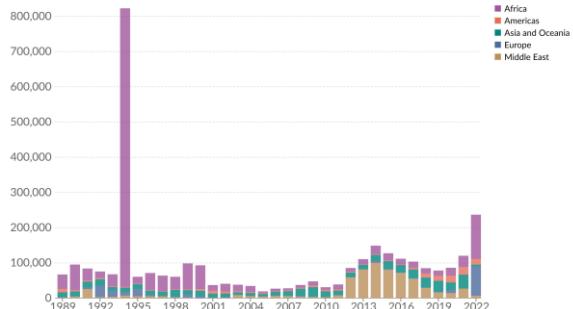
139

W EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

Deaths in armed conflicts by region

Interstate¹, intrastate², extrastate³, non-state⁴ conflicts, and one-sided violence⁵ that cause at least 25 deaths during a year. Deaths of combatants and civilians due to fighting.

Our World
in Data



Data source: Uppsala Conflict Data Program (2023)
OurWorldInData.org/war-and-peace | CC BY

1. Interstate conflict: A conflict between states.
2. Intrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group. Internationalized if a foreign state is involved, non-internationalized if not.
3. Extrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group outside its territory.
4. Non-state conflict: A conflict between non-state armed groups.
5. One-sided violence: The use of armed force by a state or non-state armed group against civilians.

140



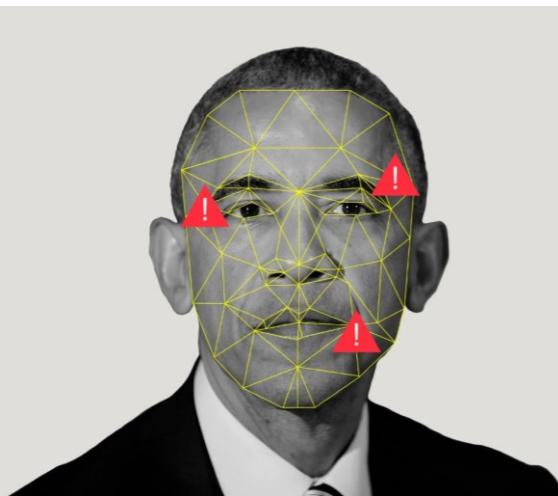
KEIN GEMEINSAMER WEG? «NEUE UNEINIGKEIT»



141



EIN WEG DER SPALTET UND MISSTRAUEN SCHAFT



DEEP FAKE

142

W EIN WEG DER KONFRONTATION

7

The screenshot shows a dark red header with the 'bz' logo on the left and a user icon with 'Anmelden' (Login) on the right. Below the header, the text 'abo+ STADTLEBEN' is visible. The main headline reads '17-mal mehr unbewilligte Demos in Bas... als noch vor sechs Jahren'.

In Basel nahm die Anzahl der bewilligten und unbewilligten Demonstrationen frappant zu. Eine Liste der Kantonspolizei zeigt dieses Jahr erstmals, wer wann demonstrierte.

143

W AUCH DAS - EIN WEG DER POLARISIERUNG

7

The screenshot shows a red header with the 'Blick' logo on the left and a user icon with 'gretathunberg' on the right. Below the header, the text 'AUSLAND' is visible. The main headline reads '«Mit euren Hafermilch-Lattes und beheizten Wohnungen habt ihr jeden zivilisatorischen Rahmen verlassen»'. Below the headline is a subtext: 'Die hochgelobten Weltretter der Klima-Kids finden sich in einem Shitstorm wieder. Die Greta-Jugend bekennt sich zu Palästina, nicht aber Hamas-Opfern. Ob offener Antisemitismus oder bloss Klima-Worte statt -Taten: Der Vertrauensbruch in die Kids ist tief und heftig.' To the right is a photograph of Greta Thunberg sitting on a couch, holding up protest signs. One sign says 'FREE PALESTINE' with a Palestinian flag, another says 'CLIMATE JUSTICE NOW!' with a Palestinian flag, and a third says 'THIS JEW STANDS WITH PALESTINE'. Another person holds a sign that says 'STAND WITH GAZA'.

144

WER BEGLEITET UNS AUF DIESEM WEG?

7



145

WEIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7

Das Motto: "Glaube, Arbeit und Eintracht."

50
Años

75

Eine geistige Neubewegung war die Folge. Vier Jahre später kam das Janz Team zum zweiten Mal in den Chaco.

1972 Freizeitlager „Flor del Chaco“.

1973 Das Neue Testament wird in die Sprache der Lengua und Chulupí übersetzt.

1980 Einweihung der neuen Kirche der Mennonitengemeinde.

1980 Jubiläumsfeier der Kolonie Fernheim

Unas Teamas con un avivamiento espiritual. Cuatro años más tarde llega el Janz Team por segunda vez.

1972 Campamento "Flor del Chaco".

1973 El Nuevo Testamento es traducido al Lengua y al Chulupí.

1980 Se inaugura el nuevo templo de la Iglesia Menonita.

1980 Aniversario de la colonia Fernheim

146

73



EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT



147



148



EIN WEG IN EINE DIGITALISIERTE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

149



EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!

- Über Technik reden
- Technik verstehen
- Über Wirkung und Bedingungen von Technik reden



150

W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



151

W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



152



EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG FÜR VIELE DIGITALISIERUNG ERMÖGLICHT TEILHABE

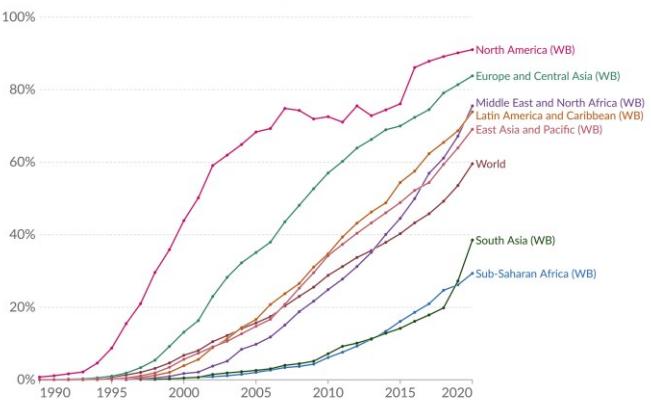


153



WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

Share of the population using the Internet
Share of the population who used the Internet¹ in the last three months.

Our World
in Data

1. Internet user: An internet user is defined by the International Telecommunication Union as anyone who has accessed the internet from any location in the last three months. This can be from any type of device, including a computer, mobile phone, personal digital assistant, games machine, digital TV, and other technological devices.

154



WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG GERÄTEBESITZ DER HAUSHALTE



JAMES Studie 2022 ZHAW

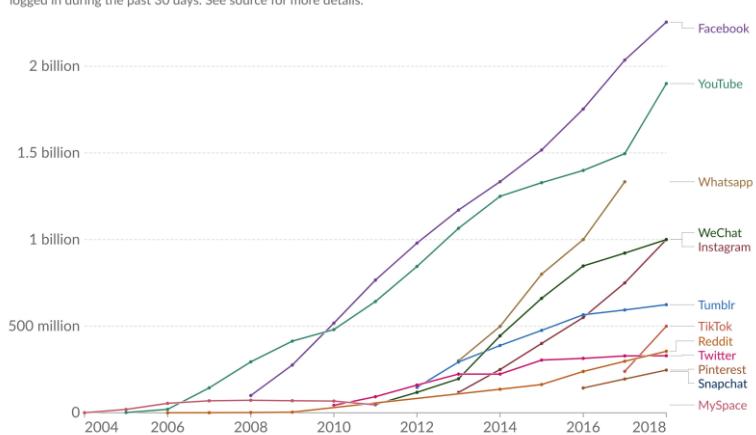
155



WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

Number of people using social media platforms, 2004 to 2018
Estimates correspond to monthly active users (MAUs). Facebook, for example, measures MAUs as users that have logged in during the past 30 days. See source for more details.

OurWorld
InData



Source: Statista and TNW (2019)

OurWorldInData.org/internet • CC BY

156

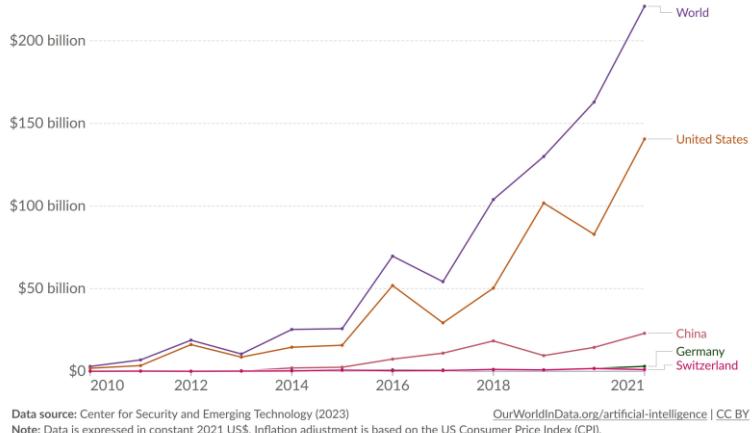


WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

Annual private investment in artificial intelligence

Our World
in Data

Only includes private-market investment flows, such as venture capital; excludes all investment in publicly traded companies, such as the "Big Tech" firms. Expressed in US dollars, adjusted for inflation.



157

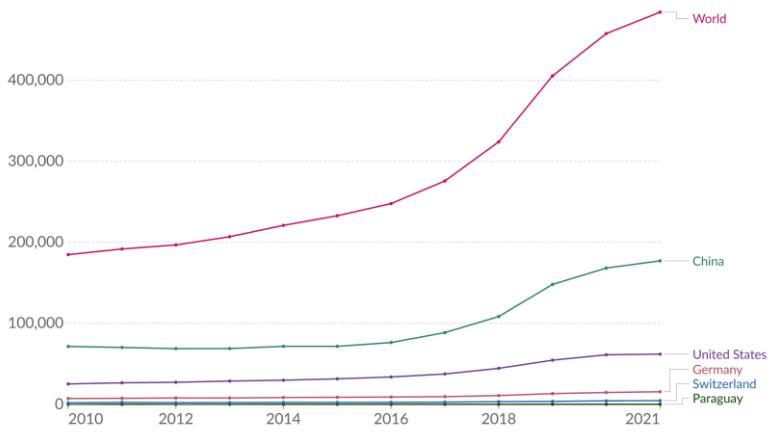


WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

Annual scholarly publications on artificial intelligence

Our World
in Data

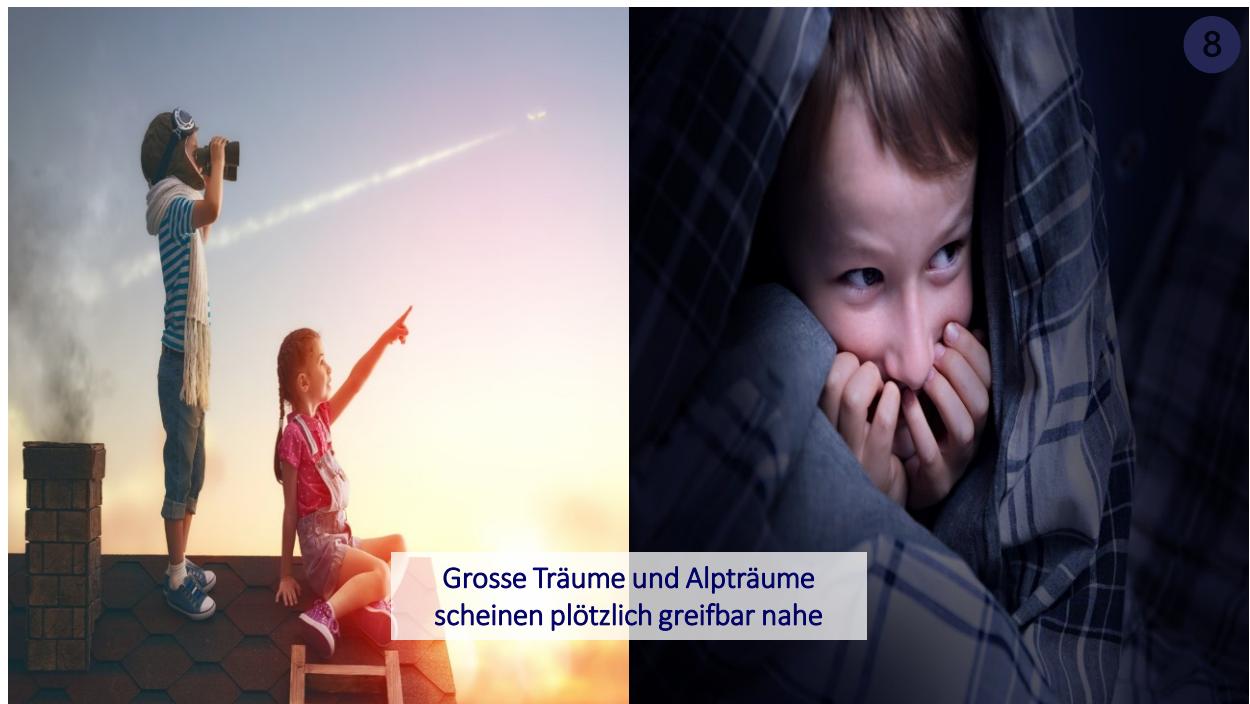
English- and Chinese-language scholarly publications related to the development and application of AI. This includes journal articles, conference papers, repository publications (such as arXiv), books, and theses.



158



159



160



Deutschland Konjunktur International Ökonomische Bildung

Handelsblatt > Politik > Deutschland > Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Suchbegriff, WKN, ISIN



STUDIE

Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Einer Studie zufolge ist zwar jeder Zweite an Technik interessiert. Doch die überwiegende Mehrheit hat Angst den digitalen Anschluss zu verlieren.



Frank Specht



Dana Heide

24.05.2018 - 19:01 Uhr • Kommentieren • Jetzt teilen



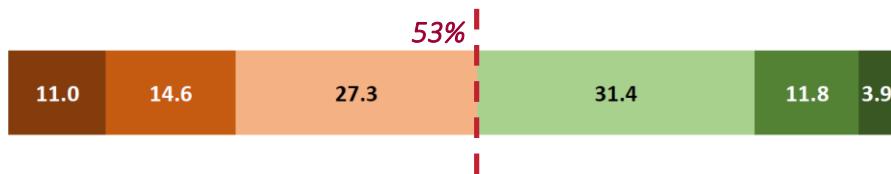
161



DOCH KEIN WEG INS SCHLARAFFENLAND?

Digitalisierung und Automatisierung (Roboter, künstliche Intelligenz u. ä.) erleichtern das Leben aller und bieten bahnbrechende Lösungen für die grossen umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen unserer Zeit.

(Häufigkeiten in Prozent)



■ (1) Sehr unwahrscheinlich ■ (2) Ziemlich unwahrscheinlich ■ (3) Eher unwahrscheinlich
 ■ (4) Eher wahrscheinlich ■ (5) Ziemlich wahrscheinlich ■ (6) Sehr wahrscheinlich

Abbildung 10: Wahrscheinlichkeit für das digitale Zukunftsszenario für die Welt 2042

Quelle: swissfuture Hoffnungsbarometer 2022/23

162



EIN WEG, DER VIELE VORAUSSETZUNGEN WIE SELBSTVERSTÄNDLICH ERFORDERT...

- Kosten ⇒ teuer!
- Safety
 - Infrastruktur
 - Strom
- Rechnerkapazität
- Chip-Krise?
- Cyber Security
- Echtheit der Daten
- Fachkräfte



163



164



SINN UND ZIEL DES DIGITALEN WEGES



Nicht «Entweder» ↔ «Oder»

sondern:

- Für den passenden Zweck
- die passende Technologie
- die passende Mischung
- Zur passenden Zeit
- Mit den passenden Partnern

- Mit vertrauenswürdigen Partnern

165



ERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?



166



ERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?

«LANDWIRTSCHAFT
DER ZUKUNFT
LATEINAMERIKA»

BING IMAGE CREATOR



167



WER ENTSCHEIDET ÜBER DEN DIGITALEN WEG?



Welche Art von Entscheiden soll durch einen Menschen gefällt werden?

168

W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

169

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN



Chance ⇔ Risiko

170

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

Digitalisierung

Industrie 4.0

Digital statt industriell

New Work

171

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

Digitalisierung

Industrie 4.0

Digital statt industriell

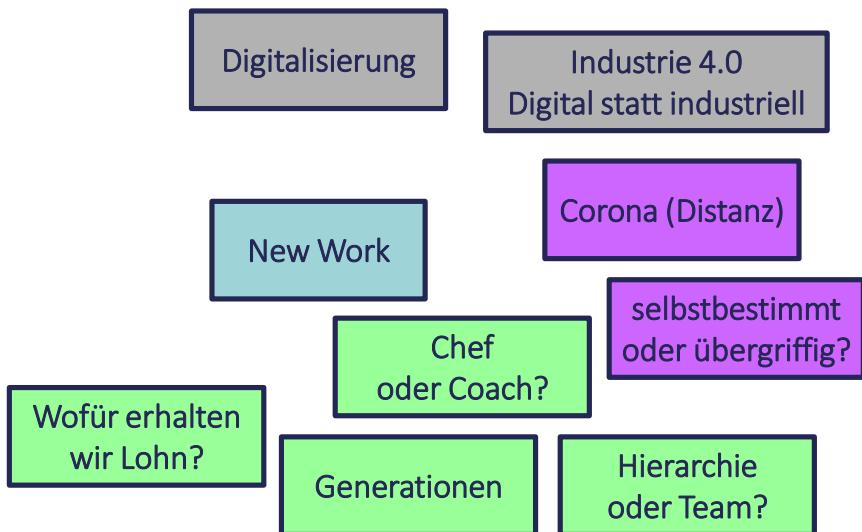
New Work

Corona (Distanz)

selbstbestimmt
oder übergriffig?

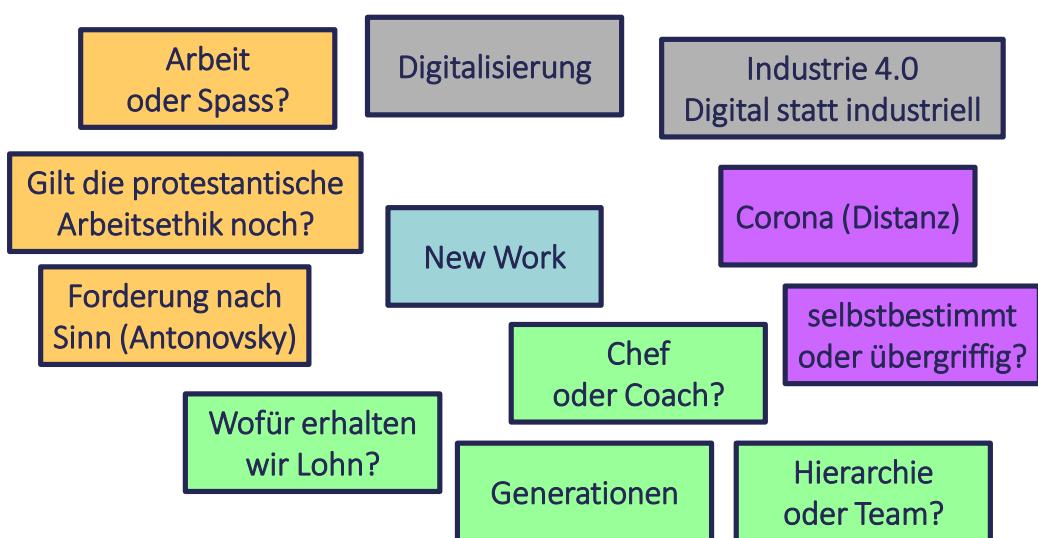
172

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN



173

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN



174

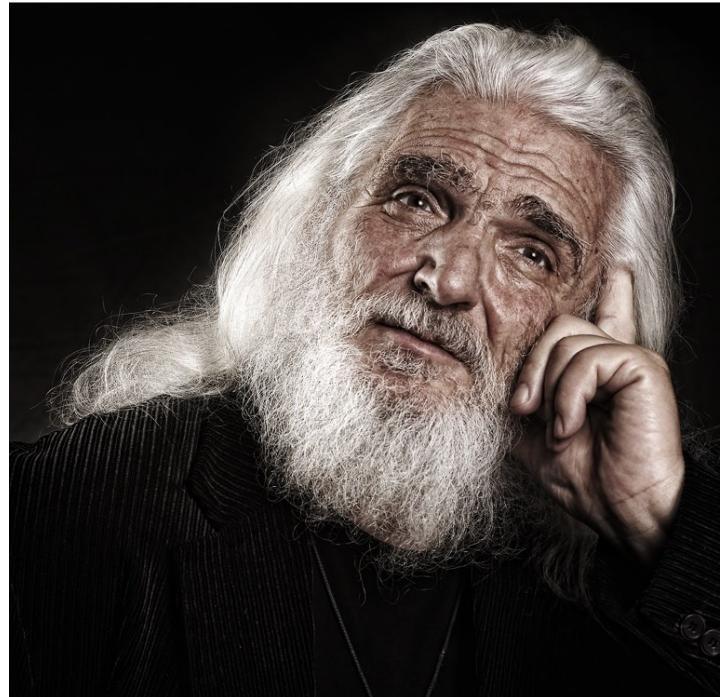
W/

Fazit

175

W/

**ZUKUNFT
BEWUSST
DENKEN!**



176

W MEGATREND-MAP

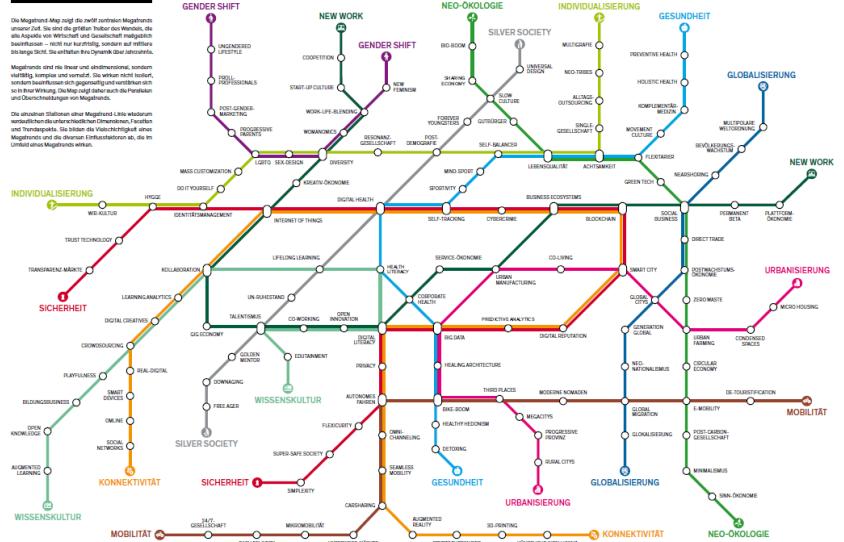
Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwanzig Megatrends, die alle Aspekte von Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich beeinflussen. Sie sind in sechs Dimensionen gegliedert. Die farbigen Kreise markieren die Dynamik dieser Megatrends.

Megatrends sind nie linear und abstraktmodelliert, sondern vielfältig, komplexe und vermischt. Sie wirken nicht isoliert, sondern zusammen. Sie entstehen durch Prozesse, die sich so in ihrer Wirkung entfalten. Die Map zeigt daher auch die Pendelen und Überlappungen von Megatrends.

Die Megatrend-Map ist kein Katalog, sie ist ein wissenschaftliches Werkzeug, das unterrichtliche Dimensionen für Lehrer und Themenpädagogen. Sie bildet die Basis für die Entwicklung eines Megatrend-Kurses, der die Megatrends in Beziehung setzt, die im Umfeld eines Megatrends wirken.

zukunftsInstitut



177

W

WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL

1. VERSTEHBAR

Informiert

2. SINNVOLL

Absicht, Ziel, Sinn

3. HANDHABBAR –

Eigenen Gestaltungsfreiraum und eigene Wirksamkeit erkennen, über Skills und Ressourcen verfügen
SELBSTWIRKSAMKEIT

178



ZUKUNFT IST KEIN SCHICKSAL –
**ZUKUNFT IST DIE
KONSEQUENZ**
VON ENTSCHEIDUNGEN
UND HANDLUNGEN IN
DER GEGENWART.



179

WWER BEGLEITET SIE – IHRE Klientel –
AUF IHREM WEG IN IHRE ZUKUNFT?



180



DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN ALS DIE GEGENWART

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE IM CHACO?

DER BALL IST BEI IHNEN ...

181



DISKUSSION MEGATRENDS IM 4ER TEAM

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	<i>KI & BIGdata</i>
Neo-Ökologie	Female Shift Gender Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	<i>Uneinigkeit:</i> <i>Experten- und Behördenzweifel</i> <i>Aggressive Polarisierung</i>	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

182



Arbeit an fünf Perspektiven: Jedes Team wählt 1 Perspektive

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?

4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

183



0. MEGATRENDS – ZUKUNFT

3. Wo sind Sie sich gar nicht einig?

4er Team
3 x 5 Min

1. Welche Megatrends sind Treiber, so dass es besser wird?
2. Welche Megatrends sind Treiber, so dass es schlechter wird?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

184



1. IMAGINIERE UND BESCHREIBE – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

- 4. Surprising Future / Disruptive Future**
Es kommt "anders"
Brainstorming: Welche Black Elephants?
- 3. Worst Case Future**
Es kommt gar nicht gut
Brainstorming: Wie wird es?

4er Team
4 x 5 Min

- 1. Expected Future**
Wen der Trend so weiter geht ...
Brainstorming: Wie wird es?
- 2. Best Case Future**
Es kommt sehr gut
Brainstorming: Wie wird es?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:
1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

185



2. ERKLÄRE – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

- 4. Surprising Future / Disruptive Future**
Es kommt "anders"
Warum schauen wir nicht hin?
- 3. Worst Case Future**
Es kommt gar nicht gut
Was ist schief gelaufen?

4er Team
4 x 5 Min

- 1. Expected Future**
Wen der Trend so weiter geht ...
Warum stimmt der Trend?
- 2. Best Case Future**
Es kommt sehr gut
Wer hat was richtig und gut gemacht?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:
1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

186



3. KONSEQUENZEN – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

- 4. Surprising Future / Disruptive Future**
 - 1. Anträge an unsere Gemeinschaft?
 - 2. Was unternehme ich?
- 3. Worst Case Future**
 - 1. Anträge an unsere Gemeinschaft?
 - 2. Was unternehme ich?

- 1. Expected Future**
 - 1. Anträge an unsere Gemeinschaft?
 - 2. Was unternehme ich?
- 2. Best Case Future**
 - 1. Anträge an unsere Gemeinschaft?
 - 2. Was unternehme ich?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:
1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

187



Präsentation und
Diskussion im Plenum

188